

Pallas-Untersuchungsausschuss

Maurus soll Job zu Ende machen

Zum Rücktritt des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Pallas-Untersuchungsausschusses und zur Pressemitteilung des Abgeordneten Schlie erklärt **Karl-Martin Hentschel**, Parlamentarischer Geschäftsführer

Ich fordere den Abgeordneten Maurus auf, seinen Job bis zum Ende zu machen. Im Interesse des Landes ist es notwendig, dass die Konsequenzen aus dem Pallas-Untersuchungsausschuss, die von allen Fraktionen weitgehend getragen werden, nun auch gemeinsam verabschiedet werden.

Über die Pressemitteilung des CDU-Abgeordneten Schlie bin ich äußerst verwundert. Den Vorwurf, ich hätte die Vertraulichkeit gebrochen, kann ich nicht akzeptieren, da ich

1. während des Pressegespräches keine Auszüge aus dem Bericht weitergegeben habe und
2. ich mich zu dem Bericht geäußert habe, nachdem Herr Kubicki schon vor vier Wochen seine Meinung dazu kundgetan hat.
